



84/2008

Kiel, 23. Juni 2008

„Ostsee- und Nordseekooperation verzahnen“: Kieler-Woche-Gespräch will Impulse geben

Kiel (SHL) – *„Schleswig-Holstein wird seine Erfahrungen mit der Ostseepolitik nutzen, um die Zusammenarbeit im Nordseeraum mit zu gestalten.“*

Dies kündigte Landtagspräsident Martin Kayenburg beim traditionellen parlamentarischen Kieler-Woche-Gespräch heute im Schleswig-Holsteinischen Landtag an. Abgeordnete der nordischen Länder und Ostsee-Anrainerstaaten sind im Plenarsaal des Landtages zusammen gekommen, um über politische Strategien für die Ostsee- und Nordseekooperation zu diskutieren.

Während die Kooperation im Ostseeraum funktioniert, so Kayenburg, gebe es „eine komplexe Zusammenarbeit rund um die Nordsee bisher nicht“. Der Landtagspräsident forderte daher dazu auf, „die gedankliche Zersplitterung in Nordsee- und Ostseekooperation zu überwinden“. Schleswig-Holstein sei als Brückenland gerne dabei, wenn es um die Herstellung neuer Verbindungen gehe. Den Anstoß dazu gab das heutige Gespräch im Landtag, denn: Erstmals waren auch Abgeordnete aus den Niederlanden am Kieler-Woche-Gespräch beteiligt.

Alle Reden des Kieler-Woche-Gesprächs können per E-Mail unter kontakt@landtag.ltsh.de angefordert werden.